



**JAHRESPLENUM**

**SOLAWI  
GEMÜSE AUS DEM  
KLOSTERGARTEN**

**30.11.2025**



# Übersicht

1. Eine kleine Zeitreise
2. Umfrageergebnisse
3. Anbauplanung
4. Pflanzenernährung / Humusaufbau
5. Die Ernte einholen



# Eine kleine Zeitreise





# Dezember 2022





# Beerenpflanzung Dezember 2022



# Brunnenbohrung 2023





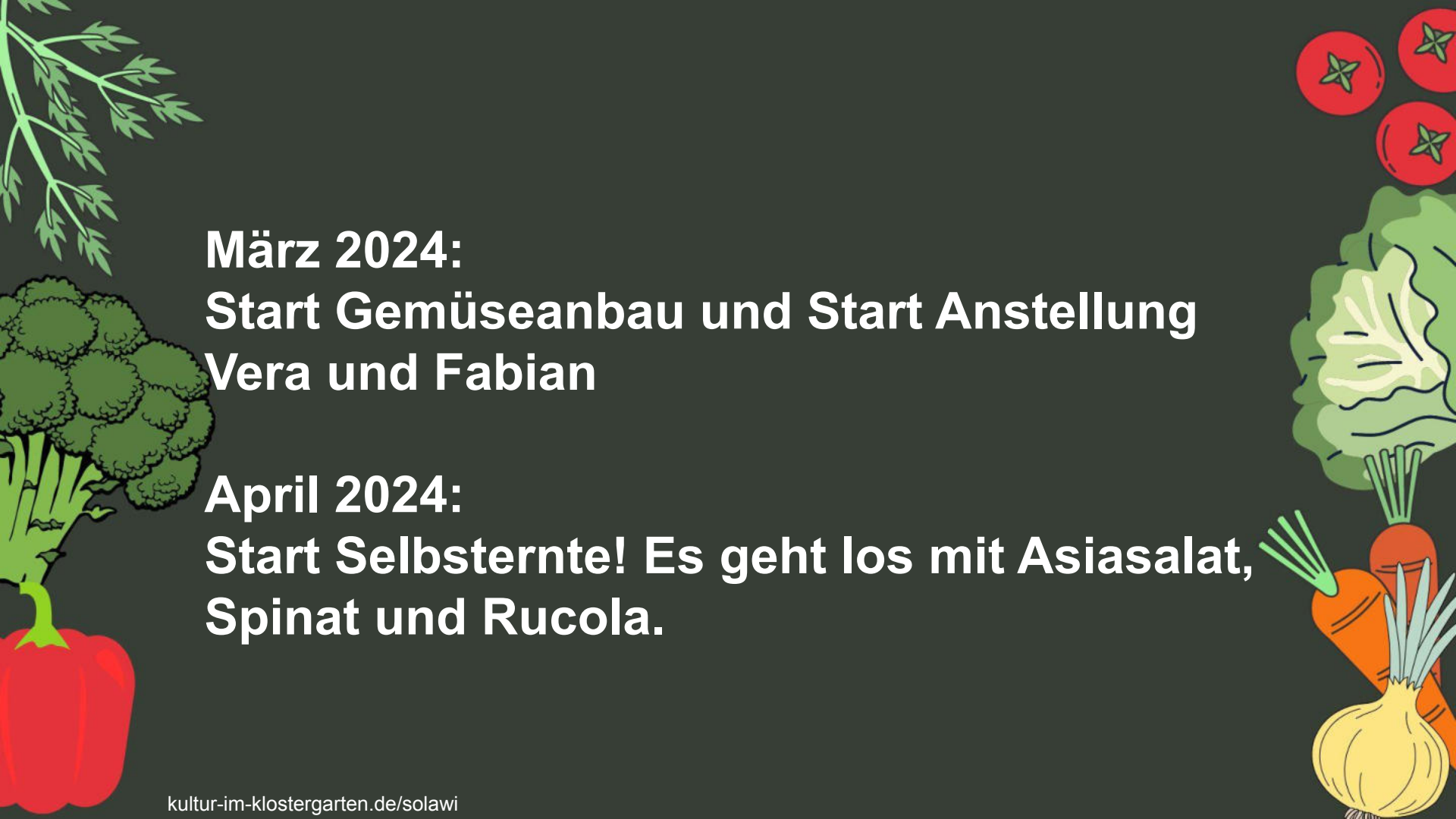
# Kürbisanbau und -ernte 2023



# Februar 2024







**März 2024:**  
**Start Gemüseanbau und Start Anstellung**  
**Vera und Fabian**

**April 2024:**  
**Start Selbsternte! Es geht los mit Asiasalat,**  
**Spinat und Rucola.**

# Mai 2025





# Oktober 2024





# März 2025: Malina kommt ins Team





# Oktober 2025 Aufbau PV Anlage



# Februar 2021

## Gründungsmitglieder KiKI e.V.







# Umfrageergebnisse

Malina Buttgereit





# Was sollen wir nächstes Jahr unbedingt wieder anbauen?

2024

- Tomaten (14x)
- Möhren (12x)
- verschiedene Sorten Salat (7x)

2025

- Tomaten (11x)
- Möhren (8x)
- Salat (7x)

# Wovon hättest du dieses Jahr gerne mehr geerntet?

2024

- verschiedene Sorten  
Bohnen (10x)
- Brokkoli (5x)
- Zwiebeln (5x)

2025

- Brokkoli/Paprika (6x)
- Blumenkohl (4x)
- Gurken/Kürbis/dicke  
Bohnen (3x)



# Hast du Ideen oder Wünsche in Bezug auf Arten und Sorten?

2024

- Chinakohl ✓
- Rosenkohl ✓
- Stangenbohnen ✓
- mediterrane Kräuter
- Pilze

2025

- andere Stangenbohnen
- Löwenzahn
- mediterrane Kräuter
- Sprossenbrokkoli ✓
- grüner Spargel
- Physalis
- Red russian kale
- Vulkanspargel
- Pilze

# weitere Anregungen

- Übersichtsplan mit eingetragenen Erntebeeten
- “Ernte-Einführungskurs”
- Jäteschild





# Anbauplanung

Vera Buttgereit



# immer verfügbar:





im Sommer verfügbar:





im Winter verfügbar:







# 2026: kleinere Anbaufläche für mehr Mitglieder

- Netto-Gemüsebeetfläche 810 m<sup>2</sup> → ca. 10 m<sup>2</sup> pro Person
- Do's: Effizienz, "schnelle" und "kleine" Gemüse (z.B. Kohlrabi / Spitzkohl statt Blumenkohl / Brokkoli)
- Dont's: Gemüse, das viel Platz braucht und Ungleichgewicht schafft (bestimmter Kohl, Kürbis?, Mais?)



# in kleinen Schritten hin zu mehr eigener Anzucht

- Idee Mitglieder-Tomatenbeet: Platz für ca. 40 zuhause vorgezogene Tomatenpflänzchen
- Veranstaltung: Jungpflanzentauschbörse
- Wer von euch hätte Freude daran Gemüsepflanzen vorzuziehen?

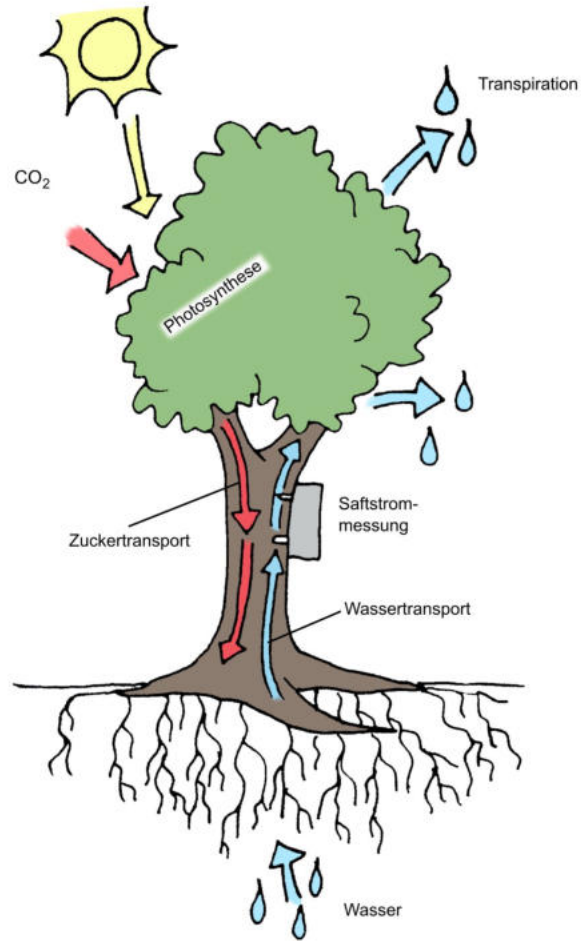


# Pflanzenernährung / Humusaufbau

mineralische oder organische Düngung



## "Transportsystem" im Baum





# Hauptnährstoffe

**N Stickstoff**

**P Phosphat**

**K Kalium**

**Micronährstoffe Eisen, Mangan, Schwefel etc.**









ku

1 mm





# Leben im Boden

Die wichtigsten Tiergruppen in der Laubstreu und der obersten Bodenschicht

## Ohne Beine – Schnecken, Würmer, Maden



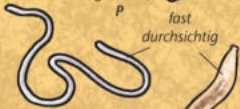
**Gehäuseschnecken**  
Gehäuse-Ø 20 - 50 mm  
raspelt mit rauer Zunge welkes Pflanzenmaterial ab, P



**Nacktschnecken**  
L - 20 cm, Schleim als Schutz gegen Austrocknung und Gefressenwerden, N: frisches oder welkes Pflanzenmaterial, auch Pilze und Aas, P T



**Regenwürmer**  
(45 Arten)  
L 5-30 cm, zieht welke Blätter in seine Erdgänge, durchlüftet Boden und reichert ihn mit Mineralien und Nährstoffen an, ersetzt abgetrennte Segmente, P



**Fadenwürmer**  
Nematoden  
(zahlreiche Arten)  
L 0,5 - 2 mm, N: Bakterien, Pilze, Aas, kleine Tiere; schlängelnde Fortbewegung



**Enchyträen**  
(zahlreiche Arten)  
L ca. 10 mm, stülpt Schlund aus und daran haftende Nahrungspartikel wieder ein; in feuchten, auch sauren Böden, P



**Schnakenlarven**  
(über 100 Arten)  
L - 45 mm, zerkleinert Laub und morsches Holz; meist an feuchten Stellen, P



**Fliegenlarven/Maden**  
(zahlreiche Arten)  
L - 15 mm, hakenartige Mundwerkzeuge, verpuppt sich nach ca. 1 Woche, P T

**Haarmücken-Larven**  
(16 Arten)  
L 10 - 16 mm, manchmal massenhaft, Verpuppung im Mai, sorgt für Durchmischung und Belüftung des Bodens, P



**Waffenfliegen-Larven**  
(mehrere Arten)  
L 20 - 60 mm, verhornte Haut schützt vor Austrocknung und Fressfeinden; an feuchten - nassen Stellen, P (T)



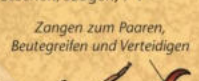
## 3 Beinpaare – Insekten, Springschwänze



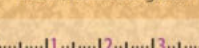
**Kugelspringer**  
(80 Arten)  
L 0,5 - 4 mm, Sprunggabel unterm Bauch, N: Algen, Bakterien, Pilze, an feuchten - nassen Stellen



**Doppelschwänze**  
L 1 - 3 mm, meist farblos, versenkbare Mundwerkzeuge zum Schaben, oder Stechen/Saugen, P T



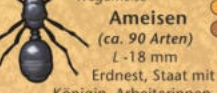
**Ohrwürmer**  
(10 Arten)  
L 4 - 20 mm, bedeckte Flügel werden kaum benutzt, N: Blattläuse u. a. kleine Tiere, frische und welke Pflanzen; nacht-/dämmerungsaktiv



**Beintastler**  
(zahlreiche Arten)  
L 0,5 - 2,5 mm, kaum sichtbar, blind, durchsichtig - bräunlich, N: saugt Pilzfäden aus; an feuchten Stellen



**Springschwänze**  
(ca. 500 Arten)  
L 1 - 5 mm, 6 Hinterleibsegmente, oberirdisch lebende braun, unterirdische farblos; an geeigneten (feuchten) Standorten oft massenhaft (- 100.000/m²), P (T)



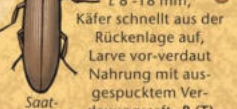
**Wegameise**  
**Ameisen**  
(ca. 90 Arten)  
L - 18 mm  
Erdnest, Staat mit Königin, Arbeiterinnen und geflügelten Männchen, verspritzt Ameisensäure, T P



**Laufkäfer**  
(580 Arten)  
L 3 - 40 mm, Panzer meist schwarz oder metallisch bunt, flink, meist nachtaktiv, Beute (Larven, Schnecken, Würmer) wird ausgesaugt, T (P)



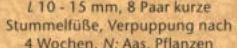
**Schnellkäfer**  
(150 Arten)  
L 8 - 18 mm, Käfer schnell aus der Rückenlage auf, Larve vor-verdaut Nahrung mit ausgespucktem Verdauungssaft, P (T)



**Totengräber**  
(mehrere Arten)  
L 14 - 25 mm, N: Fliegenlarven, Käfer, Aas, (Larven fressen Aas); Brutfürsorge



**Skorpionsfliegen-Larve**  
L 10 - 15 mm, 8 Paar kurze Stummelfüße, Verpuppung nach 4 Wochen, N: Aas, Pflanzen



**Mistkäfer**  
(11 Arten)  
L 5 - 25 mm, schwerfälliger Gang und Flug, Brutfürsorge, N: Kot, Pilze



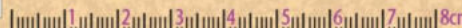
**Kurzflügler**  
(1.500 Arten)  
L 5 - 32 mm, kurze Flügel, dadurch beweglicher Hinterleib, N: Maden u. a. Insekten, welke Pflanzen



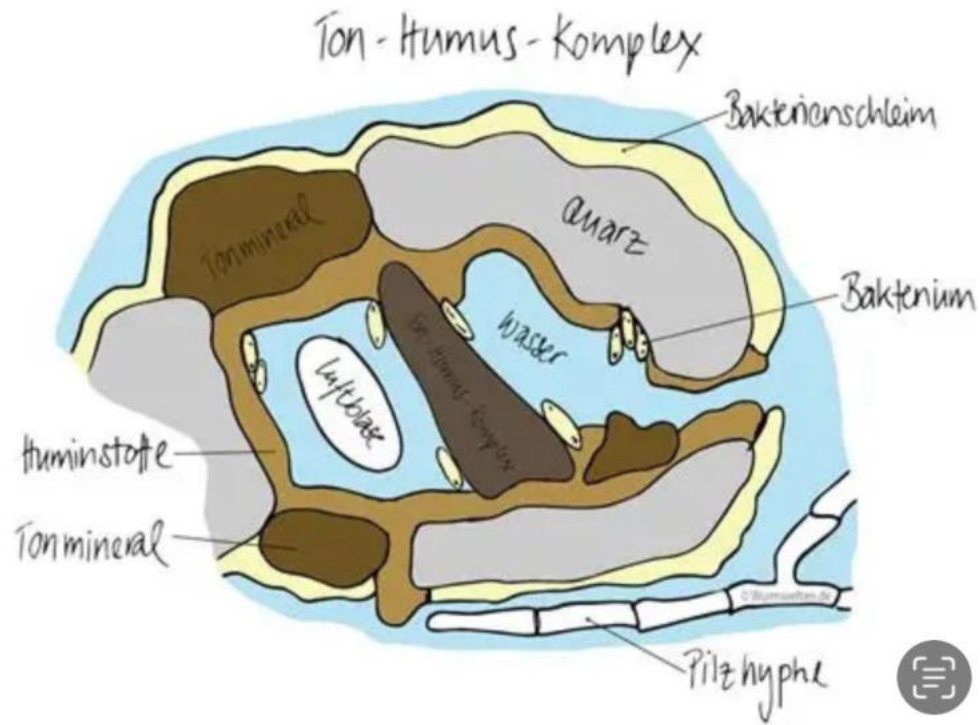
**Wald-Totengräber**  
**Waldschabe**  
L 9 - 14 mm, tagaktiv, wärmeliebend, N: welke Pflanzen



**Maulwurfsgrille**  
L - 50 mm, kann graben, fliegen, schwimmen; unterirdische Gänge, selten geworden, N: Insekten (-larven), Pflanzenwurzeln













# Warum wir tun, was wir tun

- Co<sub>2</sub> wird dauerhaft im Boden fixiert
- Biodiversität wird gesteigert
- Ein Humusaufbau von 4 o/oo würde die Co<sub>2</sub> Emission kompensieren (alle Äcker)
- Pufferung der Niederschläge und längere Wasserspeicherung im Boden
- Gewinn für Alle, außer den Agrarkonzernen, wie BASF oder Bayer/Mosanto

# Die Ernte einholen

Doris Spohr





# Win-win für Alle

- **Regionalität:** kurze Wege, frische und saisonale Produkte
- **Mitgestaltung:** Auswahl der Gemüse und der Sorten möglich, transparente Preise
- **Miteinander:** Kennenlernen der Mitglieder, gemeinsame Gartenaktionstage, Austausch zu Rezepten, Vertrauen aufbauen

The slide features several stylized vegetable illustrations. In the top left corner, there is a green leafy branch. Along the left edge, there is a large green broccoli and a red bell pepper. In the top right corner, there are three red tomatoes. Along the right edge, there is a green leafy vegetable, two orange carrots, and a yellow onion.

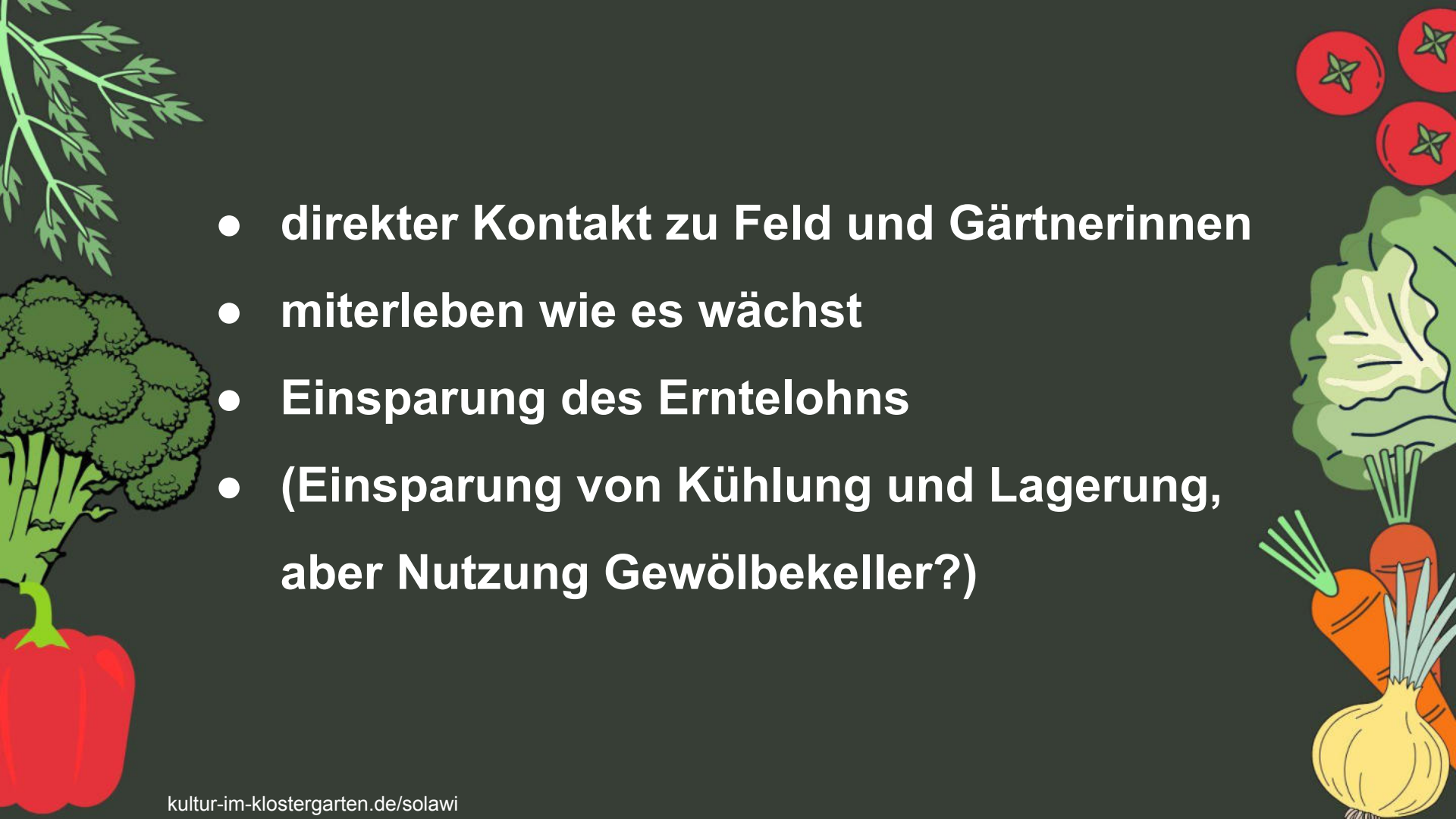
## Individuell ... und für meine Umgebung

- **Biodiversität: ökologischer Anbau, Solawi-Garten als Lebensraum**
- **Zukunftsfähigkeit: Humusaufbau, CO2 Vermeidung, kaum Verpackung, resiliente Struktur, größere Unabhängigkeit (von Importen, vom Handel)**



# Vorteile der Selbsternte

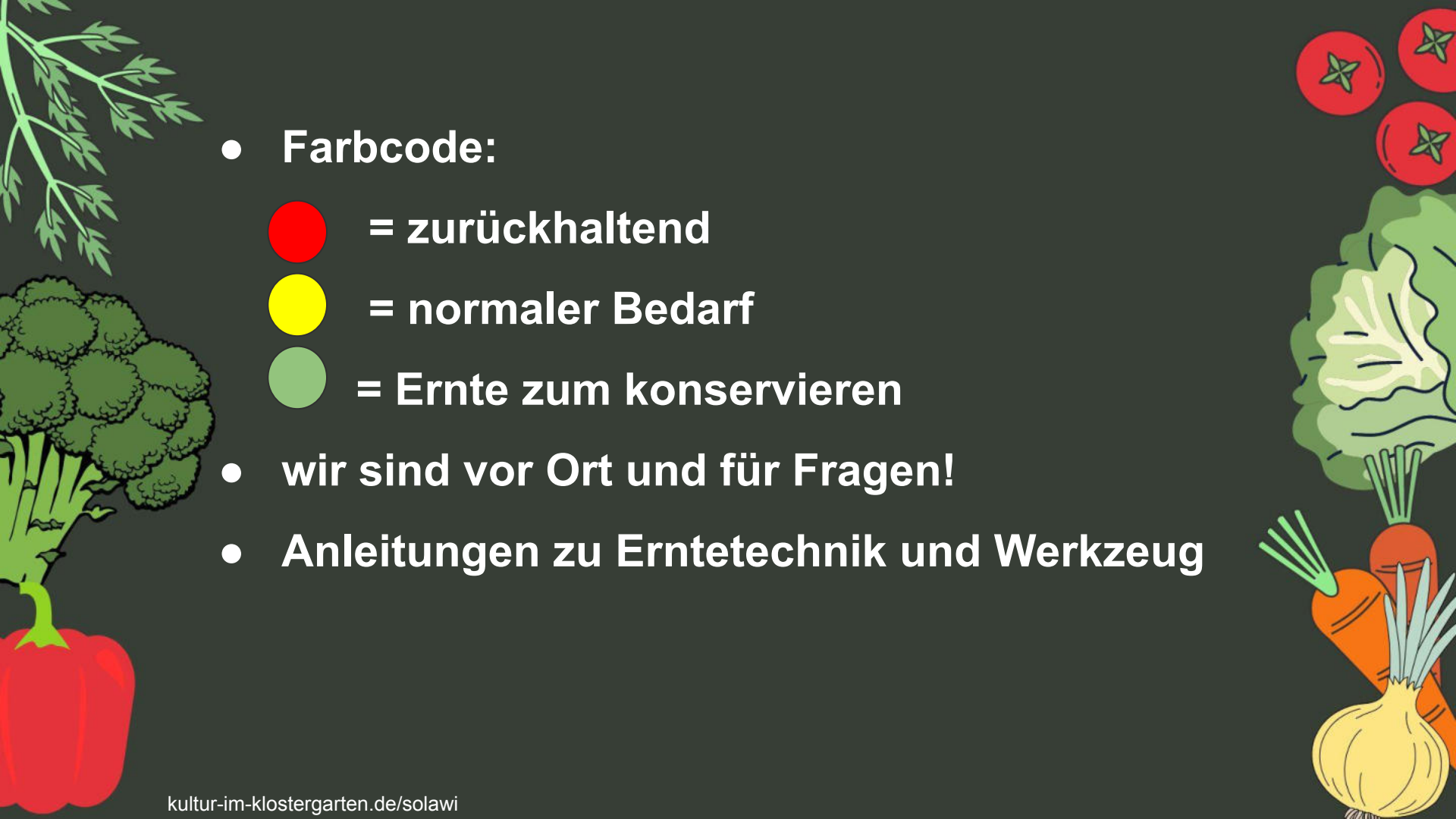
- größtmögliche Frische
- freie Zeiteinteilung (Ernte bei Tageslicht)
- individuelle Zusammenstellung der Ernte
- keine “mag´ ich nicht” Gemüse

- 
- The slide features several stylized vegetable illustrations. In the top left, there is a green leafy branch. In the bottom left, a large red bell pepper is shown. In the top right, three red cherry tomatoes are depicted. In the middle right, a green leafy vegetable, possibly a lettuce or cabbage, is shown. In the bottom right, there are two orange carrots and a yellow onion.
- direkter Kontakt zu Feld und Gärtnerinnen
  - miterleben wie es wächst
  - Einsparung des Erntelohns
  - (Einsparung von Kühlung und Lagerung, aber Nutzung Gewölbekeller?)



# Ablauf der Selbsternte

- 7 Tage in der Woche möglich
- erntereife Gemüse und weitere Infos werden im (wöchentlichen) Erntebrief per Email bekannt gegeben
- Beschilderung der Erntebeete

- 
- The slide features several stylized vegetable illustrations. In the top left, there is a green leafy branch. Below it is a large green broccoli. At the bottom left is a large red bell pepper. In the top right corner, there are three red tomatoes. Below them is a green leafy vegetable, possibly a cabbage or lettuce. At the bottom right are two orange carrots and a yellow onion.
- **Farbcode:**
    - = zurückhaltend
    - = normaler Bedarf
    - = Ernte zum konservieren
  - **wir sind vor Ort und für Fragen!**
  - **Anleitungen zu Erntetechnik und Werkzeug**





# Ist das Gemüse ...





... oder kann das weg?



The slide features decorative illustrations of various vegetables. On the left side, there is a green leafy branch at the top, a head of green broccoli in the middle, and a large red bell pepper at the bottom. On the right side, there are three red tomatoes at the top, a head of green lettuce in the middle, and a bunch of orange carrots and a yellow onion at the bottom. The central text is white and set against a dark grey background.

**SOLAWI heißt auch,  
neues zu lernen:**

**Anbau, Pflege,  
Ernte, Verwertung,  
im Idealfall Kreislaufwirtschaft**



The slide features several stylized vegetable illustrations. In the top left corner, there is a green leafy branch. Below it, on the left side, is a large green broccoli. At the bottom left is a large red bell pepper. On the right side, there are three red cherry tomatoes at the top, followed by a green leafy vegetable, and at the bottom, two orange carrots and a yellow onion.

**Wie geht's weiter?**

**Anmeldung für 2026/2027 ist ab  
Januar 2026 möglich.**

**Anmeldeformular & Infos unter:  
<https://kultur-im-klostergarten.de/solawi/>**